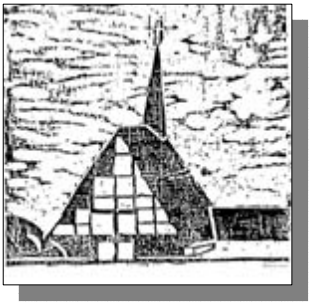
Nr. 5



IMPULSE

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Kaldenkirchen und Lobberich-Hinsbeck

Oktober - November 2012

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
Jahreslosung 2012
2. Kor. 12,9 –

Bevor das Kirchenjahr zu Ende geht, hier noch eine kleine Nachlese zu der diesjährigen Jahreslosung. Sie entstammt dem Diakoniesonntag 2012:

Diakonie ist die Bereitschaft, um Menschen in ihrer Not beizustehen und ihnen aufzuhelfen
auch dafür durch den Staub zu gehen – „konia" ist griechisch und heißt „Staub, Sand, Asche"

wer Blutende verbindet macht sich blutig
wer am Boden Liegenden aufhilft, macht sich schmutzig

wer für Ausgegrenzte ein Wort einlegt
verbrennt sich den Mund

anteilnehmen keimfrei – das geht nicht
aber genau das ist die Verheißung: es ist und bleibt auch nicht spurenlos

wer sich der Ärmsten annimmt
verändert den Rest

Mit den besten Grüßen
Ihr

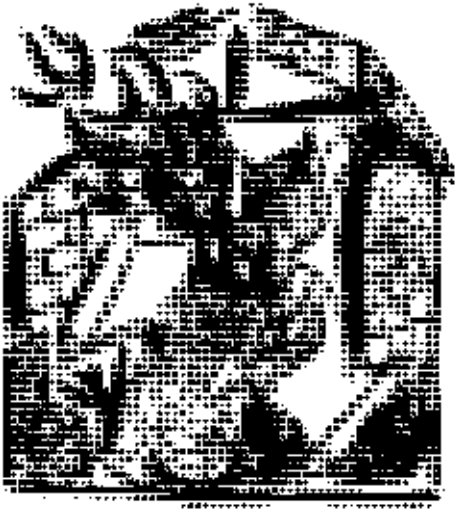
Matthias Engelke, Pfr.

Pfarrer:	**Andreas Grefen** Friedrichstr. 50, Tel. 02157/125684 *E-Mail: andreas.grefen@evangelische-kirche-kaldenkirchen.de*
Gemeindebüro: **Di, Do, Fr** **10 - 12 Uhr** u. nach Vereinbarung	**Neue Öffnungszeiten:** Friedrichstr. 46, 41334 Nettetal-Kaldenkirchen **Tel. 02157/6165,** Fax 5989 *E-Mail: info@evangelische-kirche-kaldenkirchen.de* Sekretärin: Sylvia Christiansen Grenzwaldstr.65 (private Tel. 6898) Vertretung: Birgitt Janssen
Gemeindehaus und Kirche:	Kehrstr. 59-61, Tel. 3271
Presbyterium:	Gerhard Becker, Bruch 43, Tel. 130588 Wilfried Becker, Ravensstr.30b, Tel. 4012 / 811900 Sabina Boner-Albers, Am Brandt 1,Tel. 6772 Inge Dammer-Peters, Brigittenstr.5, Tel.8958592 Ines Gehlmann, Bischof-Peters-Str.32, Tel. 811666 Armin Schönfelder, Hinsbecker Str.35, Tel. 8958575 Waltraut Wiegers, Heideanger 3, Tel. 4582 Heike Zeller, Zum Wedemhof 3, Tel. 875970 Ursula Zimmermann, Grenzwaldstr.21, Tel. 8104400
Küsterin:	Heike Zeller
Organistin:	Ingrid Koziol, Waldstr.13 41239 Mönchengladbach, Tel. 02166/390684
Jugendheim: "Spielecafé"	Friedrichstr. 48, Tel. 02157/3865 *E-Mail: ev.spielecafe@gmx.de* Leiterinnen: Elisabeth Jongmanns, Angelika Witte
Streetwork:	Friedel Plöger, Tel. 0178/3567742
Bankverbindung:	Kto.-Nr.36304806, BLZ 32050000 Sparkasse Krefeld

www.evangelische-kirche-kaldenkirchen.de

Andacht zum Gedenken an das Novemberpogrom von 1938

Im Rahmen des Ökumenischen Friedensgebetes feiern wir am
Donnerstag, den 8. November 2012 um 19.00 Uhr eine Gedenkandacht anlässlich des 74. Jahrestages der Pogromnacht von 1938 in unserer evangelischen Kirche.
Anschließend werden wir mit Gedenklichtern zur Synagogenstraße ziehen und sie an dem ehemaligen Standort der Synagoge neben die in den Boden eingelassene Gedenkplatte stellen.



Ruine der Synagoge Kaldenkirchen, 1957

Mit der Pogromnacht des 9./10. November 1938 begann überall im Deutschen Reich die offene Verfolgung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Synagogen wurden niedergebrannt oder zerstört, jüdische Geschäfte verwüstet und geplündert, und jüdische Männer in Konzentrationslager verschleppt. In Kaldenkirchen wurde die kleine Synagoge in der Synagogenstraße am Nachmittag des 10. November zerstört, nachdem die Gemeinde zuvor schon die Torahrolle auf dem Bürgermeisteramt hatte abliefern müssen. Die Kirchengemeinden und christlichen Bürger Kaldenkirchens blieben gegenüber diesem Frevel an einem Gotteshaus und der Verfolgung unbescholtener jüdischer Mitbürger weithin stumm.
In der Andacht bekennen wir die Schuld unserer Vorfahren, aber auch unsere Verantwortung zum Gedenken und unsere Verpflichtung, aus der Geschichte zu lernen und das Erbe der Vergangenheit an die junge Generation weiterzugeben.

Ausflug zur Dorenburg

Am 6. September unternahm der Frauenkreis zusammen mit einigen weiteren interessierten Damen aus der Gemeinde eine Bustour zum Niederrheinischen Freilichtmuseum Dorenburg nach Grefrath.
Wir hatten einen angenehmen Ausflugstag gewählt – es war trocken und nicht zu warm. Im Freilichtmuseum angekommen, erhielten wir von Frau Lauber, einer gebürtigen Kaldenkirchenerin, die seit vielen Jahren in Grefrath wohnt, eine Führung durch etliche historische Fachwerkhäuser und Hofanlagen des 17./18. Jahrhunderts. Etliche unserer Damen kannten die Funktionsweise bestimmter Haushaltsgeräte und Werkzeuge noch aus ihrer eigenen Kinderzeit und waren entsprechend begeistert, so etwas hier wiederzufinden.

Nach einem Rundgang durch das Spielzeugmuseum war noch etwas Zeit, um das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Einige besuchten noch in der Dorenburg die aktuelle „Lego“-Ausstellung, andere suchten den „Tante-Emma-Laden“ des Freilichtmuseums auf, und wiederum andere begaben sich unverzüglich in die Museumsgaststätte „Pannekookehuus“, um den Kaffeedurst zu löschen. Dort trafen dann auch nach und nach alle ein. An den köstlichen Pannekooken – süß oder salzig -, die sich die meisten bestellten, hatten einige dann doch zu kämpfen, denn die Portionen waren ganz ordentlich. Da tat es gut, dass wir noch eine gute Viertelstunde Fußweg bis zum Busparkplatz vor uns hatten, wo der Reisebus bereits auf uns wartete. Mit Gesang, Gebet und Gottes Wort klang der Ausflugstag auf der Rückfahrt aus.
Ein herzliches Dankeschön vor allem an Frau Christiansen, die die Fahrt wie gewohnt perfekt organisiert hatte.

Andreas Grefen

Vierteljährlicher „Geburtstagskaffee“ für Seniorinnen und Senioren

Alle älteren Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen, Ihren Geburtstag in fröhlicher Runde im Gemeindehaus, Kehrstraße 59-61, nachzufeiern. Selbstverständlich können Sie auch eine Begleitperson zur Feier mitbringen.
Der erste Termin für einen „Geburtstagskaffee“ in diesem Jahr ist **Donnerstag, der 8. November 2012 um 15.00 Uhr**. Einladungen dazu werden an alle verschickt, die in den Monaten August, September und Oktober Geburtstag haben.

Mitarbeiterausflug nach Köln

Einen schönen Tag verlebten 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (plus der fast 2jährigen Emilia) unserer Gemeinde am 12. September in Köln. Hier posieren die Mitfahrer im Kölner Innenhafen vor der „Arche Noah“, einer schwimmenden biblischen Erlebnislandschaft, geschaffen von dem Niederländer Aad Peters. Niederschwellig und mit viel humorvollem Augenzwinkern werden dort bekannte Geschichten der Bibel künstlerisch umgesetzt – mit viel Mut auch zu frecher Darstellung, plakativer Symbolik und mitunter auch Kitsch. So werden die alten Geschichten der Bibel frisch und aktuell vermittelt.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen klang der Tag bei einem kleinen Bummel durch die Innenstadt – und für einige mit einem Besuch des Kölner Doms - aus.

Andreas Grefen

Gemeindefest

Bei den Gemeindefesten der letzten Jahre herrschte stets schönes Sommerwetter, sodass alle Veranstaltungen im Freien stattfinden konnten. In diesem Jahr nun gab es mehrere teils heftige Schauern, die wohl auch dazu beitrugen, dass die Zahl der Besucher recht gering war.
So fand der Gottesdienst „für Jung und Alt“ zum Auftakt des Gemeindefestes im Saal des Jugendheims statt.
Pfarrer Andreas Grefen hatte das Thema „Lob der Schöpfung Gottes – das Schmetterlingsalphabet“ zum Abschluss der Sommerzeit für seine Predigt und die Schriftlesung nach Psalm 104 „Lob des Schöpfers“ gewählt. In Deutschland gebe es immer noch 3 Millionen Analphabeten. Die 100 Schulanfänger in Kaldenkirchen und Leuth lernten nun das ABC, ohne dessen Beherrschung es im Leben schwer werde. Bei dem Volk der Khmer in Kambodscha gebe es 74 Buchstaben, auf den Salomonen – Inseln dagegen nur 11. Jedem Gottesdienst – Programm war das Schmetterlingsalphabet beigefügt. Ein Fotograf aus Schweden reiste dafür 24 Jahre durch die Welt, um alle 26 Buchstaben von A bis Z und dazu noch die Zahlen von 1 bis 9 auf einer der zahlreichen Schmetterlingsarten zu finden und abzubilden – ein Beweis für die unermessliche Vielfalt der Schöpfung. Im Psalm findet sich für jeden Buchstaben ein Wort von A wie Antlitz (Vers 15) bis Zuflucht (Vers 18) - über Gottes Schöpfung könne man nur staunen.
Alle Gottesdienstbesucher erhielten zum Schluss ein Blatt mit Abbildungen von Schmetterlingen, aus dem fliegende Schmetterlinge gebastelt werden sollten, die dann durch den Saal flogen.
Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Querflötengruppe von Sonja Prigge und dem Posaunenchor unter der Leitung von Organistin Ingrid Koziol begleitet.

Nach dem Gottesdienst wurde zu Mittag gegessen, wobei zwischen Gegrilltem und Würstchen mit Kartoffelsalat gewählt werden konnte, vorbereitet von Mitgliedern des Presbyteriums und der verschiedenen Gemeindekreise.
Zahlreiche staunende Zuschauer hatte die „Magic Show“ von Streetworker Friedel Plöger und seinen jungen Assistentinnen und Assistenten. Sie zeigten, was sie beim Zauberkurs, der regelmäßig montags im Jugendheim „Spielecafé stattfindet, gelernt haben.
Beim Kicker – Turnier auf der Veranda des Pfarrhauses ging es hoch her. 16 Mannschaften kämpften um den Sieg. Schließlich nutzte Pfarrer Andreas Grefen den Heimvorteil: mit Partner Manfred Wintzen gewann er das Endspiel gegen Sabina Boner-Albers („Torhüterin des Turniers“) und Jürgen Lehmann. Im Spiel um den dritten Platz siegten Lars und Maren 10:9 gegen ihre Eltern Sonja und Thomas Prigge.

Kinder und Jugendliche reizte das Kistenklettern im Pfarrgarten. Es galt, durch ständiges Stapeln einer Kiste auf die andere darauf die Balance zu halten und eine hoch gespannte Reckstange zu erreichen.
Auf großes Kinderinteresse stieß auch das Angebot von Elisabeth Jongmanns, durch Filzen aus Schafwolle Teelichter zu basteln.
Traditionell sind auch die Pfadfinder schon seit Jahren beim Gemein-defest dabei. Dieses Mal wurden aus Stöcken und Fäden Glücksbringer gewebt.

Trödelmarkt, Tombola und Glücksrad rundeten das Programm ab. Fleißige Hände hatten auch wieder zahlreiche Kuchen gebacken, die mit einer Tasse Kaffee dann bei vielen Gesprächen auch im Freien – wenn es mal nicht regnete -, sonst im Saal des Jugendheims oder unter einem Zelt gegessen werden konnten. Wegen des kühlen Wetters war der Andrang am Bierstand nicht so groß.
Der Erlös des Gemeindefestes ist für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde bestimmt und geht zu drei gleichen Teilen an das Jugend-heim, den Streetworker und die Kirchenmusik mit Kindern und Jugendlichen.

Gottesdienst des Besuchsdienstkreises

Vor zehn Jahren wurde der Besuchsdienstkreis in unserer Gemeinde gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Gemeindeglieder über 75 Jahren zum Geburtstag zu besuchen. Bei runden und halbrunden Geburtstagen sowie über 90-Jährigen macht die Besuche grundsätzlich Pfarrer Grefen. Das Programm umfasst aber auch Besuche von kranken oder neu zugezogenen Gemeindegliedern. Die 19 derzeitigen weiblichen Mitglieder treffen sich regelmäßig unter der Leitung von Waltraut Wiegers einmal im Monat zum Erfahrungsaustausch. Angeboten werden auch Fortbildungsveranstaltungen vor Ort oder außerhalb.
Annemarie Schümers war die Vorläuferin des Kreises und erinnerte sich, dass sie als damalige Gemeindeschwester eine Liste von Erna Kaftan erhielt, die 250 bis 300 Namen von Gemeindegliedern im Alter von über 70 Jahren umfasste. Viele davon hat sie besucht. Seit 12 Jahren ist sie auch regelmäßig zu Besuch bei den Bewohnern des Altenheims, die sie – wenn möglich – auch sonntags zum Gottesdienst bringt.
Stellvertretend für die Mitglieder des Besuchsdienstkreises berichteten auch Heidi Aarts, Gerda Weismann und Waltraut Wiegers übereinstimmend, dass alle Gemeindeglieder sich stets sehr über die Besuche freuen und es fast immer zu angeregten Gesprächen kommt. Im Laufe der Jahre habe man sich gut kennen gelernt und so steht bei den meisten Geburtstagskindern am Schluss der Wunsch, dass man doch im nächsten Jahr wiederkommen möge.
Helga Felder besucht die Kranken aus unserer Gemeinde im Krankenhaus Lobberich. Auch sie freuen sich über den Besuch und schütten oft ihr Herz aus. Frau Felder gibt ihnen zum Abschied oft die Anregung, doch nach der Genesung einmal den Gottesdienst oder die Gemeindekreise zu besuchen.

Pfarrer Andreas Grefen predigte aus dem Matthäus - Evangelium „Ich bin hungrig gewesen, ihr habt mir zu essen gegeben – was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.“
Als Beispiel nannte er Elisabeth von Thüringen, die im 13. Jahrhundert auf der Wartburg bei Eisenach lebte, hungernden Menschen half, kranke Menschen pflegte und viel von ihrem Reichtum abgab. Der Pfarrer meinte, dass wir Jesus Christus begegnen, wenn wir Menschen helfen und erinnerte an den Leitsatz unserer Gemeinde:
„Wir sind dazu da, mit Christus zu leben, indem wir gemeinsam auf Menschen zugehen, sehen und hören, helfen und aufsuchen, beten und feiern und niemanden außen vorlassen.“
Der damals unter der Leitung von Pfarrer Jörg Fürhoff an einem Wochenende von vielen Gemeindegliedern erarbeitete Leitsatz war im Übrigen auch der Ansporn für die Gründung des Besuchsdienstkreises.

Pfarrer Grefen regte an, doch einfach mal zu den Treffen des Besuchsdienstkreises zu kommen, der sich über neue Mitglieder freuen würde. Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen.
Zum Schluss lobte der Pfarrer die Mitarbeiterinnen für ihre wichtige Arbeit, segnete sie und überreichte jeder ein Kreuz mit der Aufschrift „Ich bin bei euch alle Tage."

Orgeljubiläum in Wittmannsdorf

In unserer Partnergemeinde Wittmannsdorf im Kirchenkreis Lübben im Spreewald freut man sich auf die Feiern zum 100-jährigen Bestehen der Kirchenorgel. In einem Brief an unsere Gemeinde schrieb Heidrun Kohts, die Vorsitzende des Gemeindekirchenrats Wittmannsdorf / Pretschen, zugleich auch Organistin und Leiterin des Kirchenchors: „Da man zu einem Fest auch liebe Freunde und Verwandte einlädt, wollen wir dieses hiermit tun. Der Tag soll am 1.Juni 2013 mit einem Orgelkonzert als Höhepunkt begangen werden. Wir laden Sie/Euch ein von Donnerstag dem 30.5. bis Sonntag dem 2.6. nach Wittmannsdorf bzw. Pretschen zu kommen."
Geplant sind eine Fahrt in den Spreewald mit einem Besuch der von Schinkel entworfenen Kirche in Straupitz, die gemeinsamen Feiern am Samstag und ein Gottesdienst am Sonntag in der Pretschener Kirche, die vor 120 Jahren gebaut wurde.

Konzerte in der Kirche

In der nächsten Zeit wird es wieder einige Konzerte unterschiedlicher Art in unserer Kirche geben.

Am Sonntag, 18. November, 17 Uhr, findet ein Benefizkonzert des Nettetaler Kammerensembles, das schon oft in unserer Kirche zu Gast war, mit Werken der Klassik für „Amnesty International" statt.
Am Sonntag, 2. Dezember, 16 Uhr, wird es wieder die traditionelle „Musik im Advent" mit unseren Chören geben.
Am Freitag, den 7. Dezember, 19 Uhr, veranstaltet der Nettetaler Kulturkreis der Wirtschaft ein klassisches Konzert für Flügel und Geige mit zwei Solisten aus Essen. Der Eintritt kostet 12 Euro.
Zu einem noch festzulegenden Termin werden auch die „Gospel Pearls" aus Köln zu einem weiteren Konzert in unsere Kirche kommen. Die Resonanz und die Atmosphäre bei ihrem ersten Konzert hatten den drei Künstlern so gut gefallen, dass sie anfragten, ob sie erneut mit einem neuen Programm auftreten können.

Manfred Wintzen

Reformationstag (31. Oktober) und Buß- und Bettag (21. November)

An beiden – typisch evangelischen Feiertagen - gibt es jeweils um **19.00 Uhr** einen **Gottesdienst mit Abendmahlsfeier** in unserer Kirche – auch wenn dieses Jahr beide Tage mitten in der Woche – auf einem Mittwoch – liegen. Herzliche Einladung dazu! Was ist die Botschaft dieser Tage, die es lohnend macht, auch heute auf sie zu hören?

Reformationstag
In unseren Kalendern ist der Reformationstag als Feiertag ausgewiesen, wenn auch nicht als allgemein arbeitsfreier Tag. Davon sollte man jedoch nicht ableiten, dass wir als Protestanten Grund hätten, die Trennung der evangelischen und der katholischen Kirche freudig zu feiern. Vielmehr bietet dieser Tag Gelegenheit, darüber nachzudenken, was uns Christen noch voneinander trennt und noch mehr darüber, was uns verbindet. Die Reformation wollte keine Kirchenspaltung, sondern die damals bestehende Kirche reformieren. Ein Anliegen, das bis heute wichtig geblieben ist. Die lateinische Formel dafür lautet: „Ecclesia semper reformanda“, das heißt: „Kirche und Gemeinde muss immer reformiert werden!“ Nicht erst, wenn uns geringer werdende Haushaltsmittel dazu zwingen, sondern wenn wir merken, dass das Evangelium nicht mehr die Mitte unserer Kirche ist.

Buß-und Bettag
Der Buß- und Bettag am 21. November 2012 ist vielleicht der evangelischste unter den Gedenktagen im Kirchenjahr. „Das ganze Leben der Christen soll Buße sein!“, erklärte Martin Luther in der ersten seiner legendären 95 Thesen über den Ablass von 1517. Moderne Theologen verstehen Buße vor allem als Zeichen der Wandlung: das Überdenken eingefahrener Verhaltensweisen biete die Chance, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen wieder in Ordnung zu bringen.

Um den Arbeitgeberanteil an der Pflegeversicherung auszugleichen, wurde der gesetzliche Feiertag 1995 in allen Bundesländern bis auf Sachsen ersatzlos gestrichen. Was uns nicht davon abhalten sollte, den Tag mit einem Gottesdienst zu begehen.

Andreas Grefen

Sich trauen zu trauern

Trauer – Lebensseminar vom 02. - 04. November 2012

im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen

Im Verlauf unseres Lebens erleiden wir viele Verluste und Trennungen.

Der Tod eines geliebten Menschen, der Verlust von Gesundheit, Heimat oder Arbeit, aber auch das Aufgeben von Lebensplänen führt uns in Grenzsituationen.

Unsere ganze Person wird in ihrer körperlichen, seelischen und geistigen Dimension erschüttert.

Viele Menschen bleiben mit ihren schmerzlichen Gefühlen oft allein, da in unserer Gesellschaft die natürliche Art mit Trauer umzugehen in Vergessenheit geraten ist.

Wir brauchen geschützte Räume und tragfähige Formen, wo alle Gefühle Ausdruck finden können und dürfen.

Wir brauchen ebenfalls die stärkende Gemeinschaft mit Menschen die uns Resonans geben können.

In einem Trauer – Lebensseminar wandelt sich der Schmerz und die Hoffnungslosigkeit in einen aktiven, heilenden und Lebens fördernden Prozess. Daraus entwickeln sich neuer Lebensmut, Energien für einen Neubeginn und eine neue Lebensperspektive.

Kosten: 165,00 Euro

Anmeldungen an Christel Korte
Nelkenweg 5
41334 Nettetal
Telf. 02157 - 1240684

ausgebildete Trauerbegleiterin /- beraterin AMB (Akademie für menschliche Begleitung)

„Mameloschen" *

Ein Konzert mit jiddischen Liedern

Der Chor „Mazel tov" der
Jüdischen Kultusgemeinde Wuppertal
singt jiddische Lieder.
Leitung: Rokella Verenina

Sonntag, 4.November 2012, 15.00 h
Evangelische Kirche Kaldenkirchen,
Kehrstraße 59-61

Im Anschluss Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

Eintritt frei, eine Spende für die Arbeit des Chores wird am Ausgang erbeten.

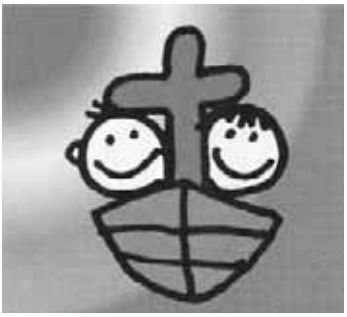
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Kaldenkirchen

* Mameloschen bedeutet im Jiddischen: „Muttersprache"

Öffnungszeiten Jugendheim „Spiele-Café“:

Team Jugendheim:	Elisabeth Jongmanns und Angelika Witte.	Tel.3865
Kindergruppe:	dienstags	15.00 – 16.30 Uhr Töpfern
Jugendgruppen:	dienstags	16.30 - 17.30 Uhr Konfigruppe
	Dienstags	18.00 – 19.00 Uhr Konfigruppe
	mittwochs	19.00 – 21.00 Uhr Nähen
Mädchengruppe:	freitags	17.00 – 21.00 Uhr
Offener Treff:	montags	16.00 – 21.00 Uhr
	dienstags	18.30 – 21.00 Uhr
	mittwochs	17.00 – 21.00 Uhr
	donnerstags	17.00 – 21.00 Uhr
Mutter-Kind-Gruppen:	montags und dienstags 09.30 – 11.45 Uhr Karla Rötten, Tel.: 1240794	

„Kinderkirche“



1 x monatlich samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Kinder bis ca. 11 Jahre herzlich zur **“Kinderkirche“** ins **Jugendheim „Spiele-Café“ auf der Friedrichstraße 48** ein. Wir singen gemeinsam, hören biblische Geschichten und sprechen über ihre Bedeutung für unser Leben, und wir basteln und malen dazu. Auch die Eltern sind herzlich willkommen. Und nachdem wir uns bei Kakao und Kuchen gestärkt haben, beschließen wir unsere „Kinderkirche“ mit Lied, Gebet und Segen.

Die nächsten Termine der „Kinderkirche“ sind:
27. Oktober 2012, 24. November 2012, 22. Dezember 2012

Das Team der „Kinderkirche“: Elli Jongmanns, Ingrid Koziol, Andreas Grefen

Kalender - Termine			
Frauenkreis 15 Uhr	04.10. 15.11. 29.11.		Renate Zander und Team
Männerkreis 19 Uhr	10.10. 07.11. 28.11.	Film über Peru Vortrag Pfr.Grefen Adventfeier	Büro: 6165
Kirchenchor*	*dienstags*	20.15 - 21.45 Uhr	Ingrid Koziol 02166-390684 M. Wintzen
Posaunenchor*	*dienstags*	18.30 - 20 Uhr	Ingrid Lohmann 4479
Kinderchor* (in der Grundschule)	*donnerstags*	12.30 Uhr	Ingrid Koziol
Flötenkreis*	*freitags*	15.30 Uhr	Ingrid Koziol
Jugendchor * (Kirche)	*dienstags*	19.30 - 20.15 Uhr	Ingrid Koziol
Besuchs- dienstkreis	13.10. 10.11.	19.30 Uhr	Büro
Netzwerk Nachbarschaft	15.10. 19.11.	18.30 Uhr	Waltraut Wiegers 4582
„Café Netzwerk“	29.10. 26.11.	14.30 - 17 Uhr	W. Wiegers
Weihnachtsbasar	08.-09.12.	Sa.10.00 Uhr So.11.00 Uhr	Büro
Seniorenadvent	Mittwoch 05.12. Donnerstag 6.12.	jeweils 15.00	Büro
Offene Kirche	*donnerstags*	10.00 – 12.00 Uhr	Büro

*nicht in den Ferien (08.-21.10.12)

Freud und Leid in der Gemeinde

Trauungen: Mark Geraedts und Kristina Frank

Taufen: Joy Stockbrink

Beerdigungen:
Käte Hooge, 87 Jahre
Klara Kremer, 84 Jahre
Meta Lazdins, 91 Jahre
Gertrud Küppers, 87 Jahre
Renate Hormes, 72 Jahre
Günter Wulff, 84 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindegliedern über 75 Jahren

03.10.35 Nölte Wolfgang
04.10.34 von Gierke Hella
05.10.36 Barth Hannelore
08.10.35 Heck Wolfram
10.10.27 Reinhold Magdalena
14.10.34 Töpfer Ruth
15.10.27 Strelow Ilse
18.10.26 Mielke Erich
20.10.24 Braun Erika
23.10.34 Omland Rolf
30.10.24 Bühling Hans Werner

02.11.35 Streeck Hans-Joachim
05.11.24 Vogt Gerda
05.11.34 Radtke Renate
08.11.26 Groll Horst
11.11.28 Schultz Willy
12.11.34 Kuhn Edith

13.11.25 Rabsahl Gertrud
13.11.37 Barknecht Bruno
16.11.29 Häßlich Werner
17.11.33 Haufschild Willi
18.11.35 Ahrens Hannelore
20.11.24 Lehmann Heinz
21.11.32 Müller Gerhard
22.11.30 Reinhold Paul
25.11.35 Gerold Wolfgang
27.11.24 Kremer Jakov

Anschriften Lobberich - Hinsbeck

Pfarrer :	**Dr. Matthias-W. Engelke** Steegerstraße 34 Telefon: (02153) 25 39 E-Mail: mwEngelke@t-online.de
Gemeindebüro: Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 h Do 15.00 - 18.00 h	**Gudula Prikulis** Steegerstr.39 Telefon: (02153) 91 23 74 Fax: (02153) 9 53 99 36 Email: gemeindebuero@evangelische-lobberich.de www.evang.kirche.lobberich.de
Presbyterium:	**Christa Bohris, Andrea Froese, Klaus Hubatsch, Pauline Mikmak, Wilfried Niederbroecker, Ulf Reifenrath, Beate Schmitz, Uwe Sieck**
Kirche Lobberich und Gemeindehaus:	Steegerstraße 39 Telefon: (02153) 9 53 99 34
Küsterin Lobberich:	**Ella Schneider** Tel.: (02153)1 36 58 (privat)
Kirche Hinsbeck und Gemeindehaus:	Parkstraße 22 Tel.+Fax: (02153) 6 05 50
Küsterin Hinsbeck:	**Elvira Schwindt** Mo, Mi, Fr 9.00-11.30 h und Do 16.00-18.00 h im Gemeindeaus
Diakon:	**Gerd Witte** Telefon: (02153) 91 23 73 E-Mail: witte@evangelische-lobberich.de
Soz.Arbeiterin i.d. Jugendarbeit:	**Ingelore Botzen (Mi vorm.)** E-Mail: botzen@evangelische-lobberich.de
Parkstübchen (Dorfgemeinschafts-Einrichtung):	Parkstraße 13 (Hinsbeck) Leiterin: **Isolde Böttrich-Halim** Telefon: (02153) 87 09 E-Mail: halim-parkstuebchen@t-online.de
Bewegungskita „Löwenzahn“:	Birkenweg 6 (Lobberich) Leiterin: **Anja Bongers-Tuschewitzki** Telefon: (02153) 23 33 E-Mail: team-loewenzahn@freenet.de www.ev-kindergarten-loewenzahn.de
Diakonie – Häuslicher Pflegedienst:	Leiterin: **Barbara Kleinheyer** Telefon: (02158) 40 09 50 E-Mail: info@ds-grefrath.de, www.ds-grefrath.de
Gemeindekonto:	Kto.-Nr.: 40 10 13 96 BLZ: 320 500 00 (Sparkasse Krefeld)

Veranstaltungen – Gemeindekreise - Termine

Hinsbeck Gemeindehaus - ev. Kirche:

Nähkreis: montags 14.30 - 17.30 Uhr
01.10., 29.10., 12.11., 26.11.

AA Selbsthilfegruppe: montags 19.30 Uhr
(Anonyme Alkoholiker)

Krabbelgruppe: mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr

Frauenhilfe: mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
24.10., 07.11., 21.11., 05.12.
(Sa 08.12. Adventsfeier Hinsbeck)

Nettetaler Bibelgespräche:
Angesprochen sind alle, die das Wort der Bibel als Hilfe für ihr Leben verstehen wollen.

donnerstags 20.00 Uhr 04.10. **Bibel und Glück** (Pfrin U. Stürmlinger)
08.11. **Bibel und Frieden** (Pfarrer Dr. Engelke)

Spielgruppe: freitags, 10.00 - 11.30 Uhr **(geänderter Termin!)**

Tanz-Theater: freitags ab 16.00 Uhr mit Frau Wiesemann-Fuchs

Senfkorngruppe: Ort und Termin: Tobias Engelke Tel. 25 39

Hinsbeck Parkstübchen (Dorfgemeinschaftseinrichtung):

Klängerfrühstück: erster Montag im Monat 9.00 - 11.00 Uhr
1.10., 5.11., 3.12.

Frühstückstreff: dritter Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr
16.10., 20.11.

„Atem-Pause“: jeden letzten Di im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Demenz-Cafe (Infos: Diakonie-Häuslicher Pflegedienst)

Monatstreff: 30. Oktober
Arabischer Frühling – arabischer Winter
(am Beispiel Ägyptens)
Ref.: Pfarrer Dr. Matthias Engelke
20. November
Exkursion: Besuch der Synagoge und der jüdischen Gemeinde in Krefeld
13.30 Uhr Führung: Rabbiner Wagner

Anmeldung bis 15.11.12 unter 02153/5661 oder 912374 Kostenbeitrag € 5,-

Veranstaltungen – Gemeindekreise - Termine

Lobberich Gemeindehaus - ev. Kirche:

Kirchenchor:	montags 20.00 - 21.30 Uhr
Frauenhilfe:	mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr 17.10., 31.10., 14.11., 28.11. (Mi 05.12. Adventsfeier Lobberich)
Senioren Tanzen:	donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr 04.10., 08.11., 06.12.
Cafe Vielfalt:	donnerstags 15.00 - 17.30 Uhr
Meditatives Tanzen:	mittwochs 20.00 Uhr 17.10., 07.11., 12.12. (Imke Muhr, Tel.: 46 65)
Gitarren-Treff:	jeden 3. Freitag im Monat um 17.00 Uhr 19.10., 16.11., 14.12. (Renate Moortz, Tel.: 81 39)

Frauen laden Frauen ein:

09. Oktober **19.30 Uhr**

Alljährliches Basteln für die Seniorenadventsfeier in Lobberich

13. November 20.00 Uhr

Ein Wilhelm Busch Abend mit Dr. Hans-Dietrich Sitzler, der über Buschs Leben und Schaffen berichten wird.
Vielleicht hat der eine oder andere Lust, sein Lieblingsgedicht mitzubringen.

Sonstige Gruppen:

AA Selbsthilfegruppe: (Anonyme Alkoholiker)	montags und donnerstags 19.30 Uhr Städt.Krankenhaus Lobberich, Cafeteria Sassenfelder Kirchweg

Freud und Leid und Presbyterium

Taufen

Alexa Maria Annette Winkel
Lea Uhlig
Jakob Elias Pasch

Trauungen

Patrick und Sarah Dormels, geb. Laurischkus
Stanislav und Ina Walter, geb. Ibe
Shenja Benjamin und Tanja Freiholz, geb. Kammer
Thomas und Vanessa Tessmer, geb. Grabenberg
Mario und Ana Ließmann, geb. Will
Lutz und Carlijn Wernitz, geb. Kremers

Beerdigungen

Meta Maria Pauline Lazdins, geb. Voß	im Alter von 91 Jahren
Elli Theißen, geb. Behrens	im Alter von 89 Jahren
Edith Alice Kumschlies, geb. Schultz	im Alter von 89 Jahren
Herta Johanna Sommerfeld, geb.Gensch	im Alter von 91 Jahren
Fritz Ernst Falk	im Alter von 78 Jahren
Luise Hildegard Krassas, geb. Müller	im Alter von 76 Jahren

Presbyter-Sprechstunde: donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Lobberich

Presbyteriumssitzung: donnerstags 19.00 Uhr
25.10.12 in Hinsbeck
29.11.12 in Lobberich

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zum Geburtstag!

Oktober

01.10.1921 Schalow, Ursula
01.10.1933 Rudolph, Martha
03.10.1921 Heider, Elise
05.10.1933 Förster, Ursula
06.10.1933 Pauw, Wilfried
08.10.1922 Kohl, Henriette
09.10.1917 Banse,Ilse
12.10.1934 Glaeser, Volker
12.10.1935 Jesolowitz, Gerda
13.10.1926 Dederer, Felix
16.10.1934 Trochim, Christine
17.10.1928 Moog, Eva-Maria
19.10.1935 Ketels, Günter
19.10.1936 Brosius, Dietrich
20.10.1922 Kuster, Roderich
20.10.1929 Greggersen, Kurt
21.10.1924 Gernandt, Helene
23.10.1936 Peters, Kurt
24.10.1926 Schlutzkus, Eva
25.10.1925 Hamacher, Irmgard
25.10.1935 Dahlberg, Helga
26.10.1933 Weber, Lothar
26.10.1933 Winter, Hildegard
29.10.1935 Haberland, Werner W.
30.10.1919 Wittenbecher, Otto

November

01.11.1933 Gudat, Alfred
02.11.1925 Springer, Herbert
03.11.1934 Poguntke, Elfriede
04.11.1936 Laußmann, Edith
05.11.1930 Jacobs, Ursula
05.11.1935 Schulmistrat, Günter
05.11.1936 Dr. Glißmann, Hans-J.
05.11.1937 Frank, Amalia
06.11.1936 Schröder, Elfriede
08.11.1935 Heisiep, Marlies
11.11.1936 Frobel, Kurt
12.11.1927 Bugs, Christine
12.11.1928 Bollmann, Gertrud
13.11.1928 Peschel, Christa
13.11.1930 Schareina, Christel
17.11.1936 Wenk, Renate
19.11.1932 Hüskes, Edith
20.11.1931 Benkel, Hildegard
20.11.1934 Pohl, Hilde
21.11.1929 Jungbluth, Anneliese
24.11.1935 Krum, Philip
26.11.1926 Bork, Walter
26.11.1936 Schneider, Friedrich
27.11.1934 Dr. Driver, Winfried
29.11.1935 Kalweit, Erwin
30.11.1921 Stephan, Ruth

Herzlich Willkommen in der ev. Bewegungskita Löwenzahn

Wie in jedem Jahr konnten wir auch dieses mal wieder zum Kindergartenjahr 2012/13 viele Kinder bei uns begrüßen, darunter 23 neu aufgenommene Kinder im Alter von zwei und drei Jahren. In den ersten Wochen steht die Eingewöhnung aller Kinder im Vordergrund. Denn nicht nur die „Neuen" müssen sich an die – für sie – ungewohnte Situation gewöhnen. Da muss nun jeder wieder seine Position finden, es werden neue Freundschaften geschlossen und neue Aufgaben warten auf die Kinder. Und das ist für manche ganz schön aufregend. Aber mittlerweile haben sich alle Kinder gut eingewöhnt und man hört aus allen Gruppen fröhliches Kinderlachen.

Auch unser Frühstücksbistro ist bereits jeden Morgen sehr gut besucht. Wie in den vergangenen Jahren finden die Kinder hier jeden Tag ein vollwertiges gesundes Frühstück mit viel Obst, Gemüse, Aufschnitt, Quark, selbstgemachter Marmelade und frischem Brot. Die Vorbereitung des Frühstücks wird jeden Morgen mit den schon anwesenden Kindern gemeinsam übernommen. Dazu gehört auch das Tischdecken und das Schneiden von Obst und Gemüse. So lernen die Kinder von Anfang an, was ein gutes und ausgewogenes Frühstück ausmacht.

Auch die Bewegung steht nach wie vor bei uns im Vordergrund. Tägliche Bewegungen im großen Außengelände oder in der Turnhalle stehen bei uns ganz oben auf der Liste. Das Abenteuer im Außengelände ist immer wieder für alle Kinder eine ganz besondere Herausforderung. So haben sie bei uns im naturnahen Gelände die Möglichkeit vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Dazu gehört auch das Experimentieren mit Wasser und anderen Elementen. Hier wird nach Herzenslust gematscht und experimentiert. Und so manche Erfahrung wird gesammelt. Da macht das Spielen einfach Spaß – und lernen kann man dabei auch noch sehr viel.

Um aber auch unsere Eltern im Kindergarten begrüßen zu können, hatten wir Ende August alle Familien zu einem Kennlernnachmittag in die Kita eingeladen. An diesem Nachmittag wurden viele Spiele zum Thema „Ernährung und Bewegung" vorbereitet.

So konnten sich die Familien auf Entdeckungstour begeben und gemeinsam die Kita erkunden und vor allen Dingen die anderen Familien kennenlernen.

In einer Gruppe war ein Balancierpfad aufgebaut, der von Groß und Klein eifrig erprobt wurde. In einem anderen Bereich der Kita gab es das Spiel „Socken zocken". Auch ein Geschmacksspiel war aufgebaut, hier konnte der Geschmackssinn getestet werden. Eine andere Station forderte die Besucher heraus, zu überlegen wie viel Zucker sich in den verschiedenen Lebensmitteln versteckt. Und da staunten einige Eltern doch sehr...

Damit der Hunger und Durst an diesem Nachmittag gestillt werden konnte, gab es im Bistro leckere Sachen zu probieren: selbstgemachte Gemüse- und Obstspieße fanden reißenden Absatz und auch die selbstgemachten Smoothies schmeckten allen sehr gut.

Nachdem man sich gestärkt hatte, fanden noch viele Besucher den Weg in die Bewegungsbaustelle oder auch ins Außengelände, wo trotz regnerischem Wetter ein Geschicklichkeitsparcour aufgebaut war. Denn bei uns gibt es kein schlechtes Wetter...

Mit einem gemeinsamen Bewegungsspiel endete ein erlebnisreicher Nachmittag für die ganze Familie.

Anja Bongers-Tuschewitzki

Veranstaltungen und Gruppen für Kinder, Konfi´s und Jugendliche:

Gemeindehaus Hinsbeck:

Krabbelgruppe: mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr

Spielgruppe: freitags, 10.00 - 11.30 Uhr **(geänderter Termin!)**

Jungschar aktuell: mittwochs 15.30 - 16.15 Uhr und anschließendem Aufräumen!

Gemeindehaus Lobberich:

Kidstreff blau: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17.00 – 18.00 Uhr (07.11., 05.12.)

Segelgruppen: Steuermann und mehr…
donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr am See
ab Oktober 19.00 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Gruppe Blau und Grün
jeden ersten Mittwoch im Monat
Zeit und Ort nach Absprache

Mitarbeiterkreis: dienstags 19.15 - 20.30 Uhr

KonfiTreff: dienstags 17.00 - 19.00 Uhr
bis zu den Herbstferien Gruppe Grün
nach den Herbstferien Gruppe Orange

Kindergeburtstag: auf Nachfrage und Absprache mit Diakon Witte und den Mitarbeitenden

Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für
- die Konfiarbeit,
- die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- die Auszeichnungen von Gottesdiensten,
- um einen kleinen Werbefilm über die Gemeinde zu drehen

Bei Interesse bitte bei Diakon Gerd Witte 02153/912373 oder witte@evangelische-lobberich.de melden.

8. Konzert - Jazz in der Kirche

Näheres hierzu erfahren Sie in den nächsten Impulsen.
Termin: 02. Dezember 2012 um 18.00 Uhr

Spieleabend im Cafe Vielfalt

Am Samstag, 10. November 2012 findet der nächste Spieleabend, vom Cafe Vielfalt organisiert, im Gemeindehaus in Lobberich statt. Der Beginn ist um 17.00 Uhr.

Lesung mit Herrn Guceter

Das Cafe Vielfalt lädt zu einer Lesung mit Musikeinlagen ein. Die Lyrik wird von Herrn Guceter geboten. Der Abend ab 19.00 Uhr ist am Freitag, 09. November 2012 im Gemeindehaus in Lobberich. Lassen Sie sich überraschen.

Café Vielfalt lädt ein:

Der Winter naht und auch ein neues Jahr – die Abende sind lang und dunkel und im Café Vielfalt bereitet man sich auf eine neue „Filmsaison" vor. Jeweils an einem Freitagabend im Oktober, im November, im Januar und im Februar werden wir, jeweils ab 20.15h vier Menschen kennenlernen und auf ihren ungewöhnlichen Wegen begleiten können. Am 29.10.12 Albert Schweitzer und „sein Leben für Afrika". Am 23.11.12 begleiten wir Fanis auf seinem Weg nach Istanbul, das er vor vielen Jahren verlassen mußte. Sein Großvater, der ihn einst den Umgang mit „Zimt und Korinder" lehrte, ist schwer krank – eine Reise in die Vergangenheit. Am 25.01.13 können wir miterleben, ob „Mr. Holland´s Opus", die Symphonie seines Lebens, zur Aufführung kommt oder ob sie in den Wirren und den Alltäglichkeiten des Lehrers und in der Sorge um den tauben Sohn untergeht. Und am 22.02.13 wird es muskalisch. Wir werden den blinden „Ray" – Ray Charles von seinem Weg aus den ärmlichen Verhälnissen bis in die Spitze der Musikcharts begleiten.
4 Menschen, 4 Abende – herzliche Willkommen und Film ab….

Zum Gedenken an die Zerstörung der Synagogen in Nettetal

In Nettetal standen zwei Synagogen. Am 9. November 1938 wurde die Synagoge in Breyell zerstört, wenig später das jüdische Gotteshaus in Kaldenkirchen.

Am Sonntag, den 11. November 2012 um 18.00 Uhr erinnern wir in einer Gedenkveranstaltung an diese Zerstörungen und gedenken der Juden, die einmal zum Alltag hier vor Ort dazu gehörten.

Aus dem Werk von Jizchak Katzenelson "Großer Gesang vom ausgerotteten jüdischen Volk" liest Pfarrer Dr. Engelke den sechsten Gesang. Zugleich werden Bilder einer Bahnfahrt von Breyell nach Auschwitz gezeigt. Musikalische Akzente werden u.a. durch Uli Windbergs gesetzt.
Andreas Kinast, Schwalmtal wird von seinen Forschungen über die Euthanasie in der Kinderfachabteilung Waldniel 1941-1943 berichten.

Der Erlös des Abends dient dem Erwerb einer Thora für eine wieder zu errichtende Synagoge in Nettetal.

Der Abend beginnt um 18.00 Uhr. Die Veranstaltung findet in der BRÜCKE statt (Adresse: An St. Sebastian 31 in Lobberich).

Impulse

- Eine Information in eigener Sache -

Im Mai d.J. habe ich, zusammen mit Frau Prikulis, die Redaktion der Impulse übernommen. Es bereitet mir viel Freude, diese zu gestalten. Auch kommen viele Berichte und Informationen von den Gemeindemitgliedern, so dass ich kein Problem habe, die Seiten mit interessanten Berichten und Ankündigungen zu füllen.

Ein bischen Zeit nimmt diese Arbeit doch in Anspruch. Da ich mich in der Prädikantenausbildung befinde und im nächsten Jahr einen guten Abschluss erhalten möchte, fehlt mir die Zeit für die Impulse (neben meinem Beruf, Familie, Haus und Garten). So suche ich eine/n interessierte/n Nachfolger/in, die/der diese Aufgabe übernimmt. Ich bin gerne bereit, die Dame/den Herrn einzuarbeiten.
Wer ein bischen PC-Kenntnisse hat, kann diese Aufgabe gut übernehmen. Für weitere Informationen stehe ich gerne zu Verfügung. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: (02153) 91 02 01.

Jutta Reifenrath

IMPULSE

Wer hilft uns beim Austeilen der IMPULSE? Wir suchen immer wieder interessierte Gemeindemitglieder, die 6 mal im Jahr eine halbe oder eine Stunde (wer mag auch mehr) spazieren gehen möchten und dabei die Imulse verteilen. Diese kann sowohl in Hinsbeck, als auch in Lobberich sein.
Je mehr Personen sich beteiligen, umso weniger Impulse hat jede/r einzelne.
Haben Sie nicht Lust alle 2 Monate einen Spaziergang an der frischen Luft zu verbringen und dabei unsere IMPULSE in die jeweiligen Briefkästen stecken?
Das wäre toll ☺! Bitte melden Sie sich dann im Gemeindebüro, Steeger Str.39, Tel.: (02153) 91 23 74

Jutta Reifenrath

Vorschau auf den Advent

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Aktion zum Advent geben. Sie wird sich aber terminlich etwas ändern. Der **Adventskalender** wird zum **Adventsweg**. Die Treffen in Familien der Gemeinde finden nun zwei mal in der Woche statt, am Dienstag und am Freitag, beginnend mit dem Dienstag nach dem 1. Advent, dem 04.12.12.

Auch starten wir erst um 18.00 Uhr (früher 17.30 Uhr). Wir hoffen, dass damit mehr Berufstätige an den Treffen teilnehmen können.
Zu vergeben sind noch nachfolgende Termine:
Di, 04.12., Di, 11.12. und Di, 18.12. Die Freitage (07.12., 14.12. und 21.12.) sind schon belegt.
Wer Interesse an einem Termin als Gastgeber hat, kann sich bei mir (Tel. (02153 / 91 02 01) melden.
Alle Termine und Adressen werden in den nächsten Impulsen bekannt gegeben.

Jutta Reifenrath

Senioren Tanzen

Seit über einem Jahr treffen wir uns jeden ersten Donnerstag im Monat, zuerst im Parkstübchen in Hinsbeck, jetzt im Gemeindehaus in Lobberich zum Tanzen. Eine halbe Stunde wärmen wir unsere Gelenke auf. Es geht von dem Kopf bis in die Füße, von der Hüfte bis in die Hände.

Nachdem wir so fit sind, geht´s an die Tänze. In Reihen stehen wir nebeneinander und lernen die Schrittkombinationen zu den einzelnen Musikstücken. Ob zu „Schwarzer Kater Stanislaus" oder zu einem bekannten Lied für den Langsamen Walzer, Freude bereitet uns das Tanzen allemale. Einzelpersonen, ob Damen oder Herren, als auch Paare sind uns herzlich willkommen. Da wir nicht paarweise, sondern nebeneinander oder hintereinander tanzen, könne Sie gerne einzeln kommen. Zwei Herren haben wir auch in unserer Gruppe. Einen Auftritt hatten wir schon in diesem Jahr auf er Karnevalsveranstaltung in Hinsbeck. Nun proben wir für die Adventsfeier 2012.
Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 04.10.12 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Bei Fragen rufen Sie mich unter (02153) 91 02 01 an.

Jutta Reifenrath

… weil ich von Jesus Christus
ergriffen bin.“ Phil. 3, 12

Seit meiner Konfirmation begleiten mich diese Worte durchs Leben und nie waren sie bedeutsamer für mich als am 31. Oktober 1962, als ich zum Dienst an Gottes Wort ordiniert wurde.
Am Reformationstag dieses Jahres jährt sich meine Ordination nun zum 50. Mal und ich möchte dem Herrn und seiner Kirche in einem Gemeindegottesdienst danken.

Zu diesem Gottesdienst laden wir die Gemeinde ganz herzlich am

Sonntag, den 04. November 2012
um 10.30 Uhr in
die Evangelische Kirche in Lobberich ein.

Árpád Gridi-Papp, Pfarrer i. R.

Dr. Matthias-W. Engelke, Pfarrer

Terminvorschau - Gottesdienste

Reformationstag 2012

Am Mittwoch, 31.10.12 findet in der Kirche in Hinsbeck um 19.00 Uhr ein Abend statt.
Herr Schönfelder spricht zu dem Thema: Was bedeutet für mich „evangelisch"?

Siehe auch Gottesdienstplan Innen-Umschlagseite.

Friedens- und Versöhnungsgebet

an jedem 24. des Monats um 18.00 h in Lobberich:

Mittwoch, 24.10.12
Samstag, 24.11.12

Jugendgottesdienst in Lobberich

Am Sonntag, 2. Dezember findet erstmalig ein Jugendgottesdienst um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Lobberich statt. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren.

Der Gottesdienst findet unter Beteiligung einer Jugendband statt. Das Casting dafür ist am Sonntag, 04.11.12 um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Lobberich.

Weitere Informationen in den nächsten Impulsen.

Schul-Gottesdienste:

05.10.	**eKL**	8.00 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke	W.-Jaeger-Gym.	
24.10.	**eKL**	8.00 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke	GGS – Kl. 3 +4	
14.11.	**aKL**	8.00 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke, Pastoralreferent W. Schierkes	GGS – Kl.1 - 4	
21.11.	**eKL**	8.00 h	Frau Vujnovac	W.-Jaeger-Gym.	
06.12.	**kKL**	8.00 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke, Pastoralreferent W. Schierkes	GHS – Kl.5 + 6	

Sonstige Gottesdienste:

25.10.	Do	10.15 h	Gottesdienst im Marienheim		
22.11.	Do	10.15 h	Gottesdienst im Marienheim		
08.11.	Do	10.30 h	Gottesdienst in der Residenz		

Gottesdienste Lobberich und Hinsbeck

07.10.	**Hi** **Lo**	9.00 h 10.30 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke Pfr. Dr. M.-W. Engelke	 Taufe/Kinder-GD	
14.10.	**Hi** **Lo**	9.00 h 10.30 h	Prädikant Thomas Franke Prädikant Thomas Franke		
21.10.	**Hi** **Lo**	9.00 h 10.30 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke Pfr. Dr. M.-W. Engelke		
28.10.	**Hi** **Lo**	9.00 h 10.30 h	Prädik.B.Engelke+J.Reifenrath Prädik.B.Engelke+J.Reifenrath	Abendmahl (S) Abendmahl (S)	
31.10.	**Hi**	19.00 h	Reformationstag - Was bedeutet für mich „evangelisch"? Es spricht: Herr Schönfelder		
04.11.	**Lo**	10.30 h	Ordinationsjubiläum von Herrn Pfr. i. R. Gridi-Papp Leitung Pfr. Dr. M.-W. Engelke	Kinder-GD	Bläser Mo K-Ch
11.11.	**Lo** **Hi**	9.00 h 10.30 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke Pfr. Dr. M.-W. Engelke	 Taufe	
18.11.	**Lo** **Hi**	9.00 h 10.30 h	Predigerringtausch mit Pfr. Boecker Predigerringtausch	Pfr. Engelke in Grefrath/Oedt	
25.11.	**Lo** **Hi**	9.00 h 10.30 h	Pfr. Dr. M.-W. Engelke Pfr. Dr. M.-W. Engelke	Totensonntag Abendmahl (S) Totensonntag Abendmahl (S)	 K-Ch
02.12.	**Hi** **Lo**	9.00 h 10.30 h	Gottesdienst der Frauenhilfe Begrüßung der Konfirmanden Violett – Pfr. Engelke, Diakon Witte	mit Kinder-GD	
02.12.	**Lo**	19.00 h	Jugendgottesdienst – Pfr. Dr. M.-W. Engelke		

Kurzfristige Änderungen vorbehalten - bitte Aushang und Abkündigungen beachten!

(W) = Wein **(S)** = Saft

K-Ch = Kirchenchor **Hom** = Homberger Ensemble **Mo** = Moortz Ensemble
Ro = Rook Ensemble **Lobb** = Die Lobberländer

aKL = Alte Kirche Lobberich **kKL** = kath.Kirche Lobberich
eKL = ev. Kirche Lobberich **kKH** = kath. Kirche Hinsbeck

Gottesdienste Kaldenkirchen

07.10.	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. Taufen	
14.10.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer i.R. Ollesch	
21.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigerringtausch Pfarrer Boecker	Pos
28.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. A. (W)	JuCh
31.10.	**Reformationstag**	**19.00 Uhr**	Pfarrer Grefen m. A. (S)	
04.11.	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen Kirchenkaffee	KiCh
08.11.	**Gedenken der Pogromnacht von 1938**	**19.00 Uhr**	Pfarrer Grefen, anschließend Gang zur ehem. Synagoge	
11.11.	23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. Taufen	KdCh
18.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahrs	10.00 Uhr	Predigthelfer Ohlmeier	
21.11.	**Buß- und Bettag**	**19.00 Uhr**	Pfarrer Grefen m. A. (W)	
25.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. A.(S)	KiCh

(W) = Wein *(S) = Saft*
Pos = Posaunenchor *KiCh = Kirchenchor*
JuCh = Jugendchor *KdCh = Kinderchor* *Flö = Flötenkreis*

Gottesdienste im Altenheim CURANUM:
18.10., 15.11.2012, jeweils um 17.00 Uhr mit Abendmahl

Ökumenisches Friedensgebet:
Jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche,
außer in den Herbstferien (9.10., 16.10.) und am 6.11.

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinden Kaldenkirchen und Lobberich-Hinsbeck

Redaktion Kaldenkirchen:
Andreas Grefen, Manfred Wintzen, Sylvia Christiansen

Redaktion Lobberich-Hinsbeck:
Gudula Prikulis, Jutta Reifenrath

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November